

BIBELTAGE

Wunder gibt es immer wieder – Wunder sind mir kein Problem

Mo, 8. – Fr, 12. April 2024
Gästehaus Bethel • Maisenbach
mit Lothar von Seltmann



Mo, 08.04.	19:30 Uhr	Teilnahme am monatlichen Israelgebets- und -informationsabend
Di, 09.04.	9:45 Uhr 19:30 Uhr	<p>1. „Als Wunder gilt umgangssprachlich ein Ereignis, dessen Zustandekommen man sich nicht erklären kann, sodass es Verwunderung und Erstaunen auslöst. ... Im engeren Sinn versteht man darunter ein Ereignis in Raum und Zeit, das menschlicher Vernunft und Erfahrung sowie den Gesetzmäßigkeiten von Natur und Geschichte scheinbar oder wirklich widerspricht.“ <i>So erklärt ein Wikipedia-Artikel das Phänomen „Wunder“.</i></p> <p>2. Katja Eppstein sang 1970: „Wunder gibt es immer wieder, heute oder morgen können sie geschehen. Wenn sie dir begegnen, musst du sie auch sehen.“ Sie bezog den Begriff auf das Glück und die Liebe. <i>Das scheint mir ein wenig zu kurz gegriffen.</i></p> <p>3. In der modernen Theologie gibt es die „Erkenntnis“, man könne nicht elektrisches Licht verwenden und zugleich an die Wunderwelt der Bibel glauben. <i>Das ist arm!</i></p> <p>4. Der Psalmist jubelt dagegen (Ps. 72,18): „Gelobt sei Gott, der HERR, der Gott Israels, der allein Wunder tut!“ <i>Das fordert eine besondere Sicht.</i></p> <p>5. Wir lassen uns einladen vom Liederdichter: „Ach, dass du könntest glauben, du würdest Wunder sehen ...“ <i>Das wollen wir tun!</i></p>
Mi, 10.04.	9:45 Uhr 19:30 Uhr	
Do, 11.04.	9:45 Uhr 19:30 Uhr	
Fr, 12.04.	9:45 Uhr	

Änderungen vorbehalten!

Jetzt anmelden unter www.zedakah.de/buchungsanfrage



Lothar von Seltmann wurde 1943 in Krakau geboren. Nach dem Tod seiner Eltern 1945 kam er als Vollwaise nach Müsen im Siegerland, wo er auch heute noch wohnt. Er studierte Pädagogik mit dem Wahlfach Theologie, wurde Lehrer, Lehrerausbilder an Seminar und Hochschule und zuletzt Rektor einer Hauptschule. 1991 erlitt er einen Unfall, in dessen Folge er 1993 vorzeitig pensioniert werden musste. Nach seiner Genesung wurde er zum Schreiber bekannter Romanbiographien. Seitdem ist der Autor, der auch Liedermacher ist, als ehrenamtlicher Mitarbeiter und Referent – leider inzwischen ohne seine Frau Ulla – unterwegs in christlichen Gästehäusern und Gemeinden. Die beiden haben zwei Söhne, eine Tochter und sechs Enkel.